



Erinnerungsfoto nach der Siegerehrung des Egelsbacher Vereinsschießens: Vorne die erfolgreichen Teilnehmer (von links) Jan Knöß, Dr. Katarzyna Ritschel, Erich Rosam, Marita Vay, Irene Glaser, Beate Mulé, Laura Zimmermann, Moritz Leffler und Nico Leffler; hinten die Gratulanten (von links) Werner Fritzsche (Erster Beigeordneter), Vicky Rickert (Kreissschützenmeisterin), Lothar Faatz (Vorsitzender des Schützenvereins), Daniel Görich (stellvertretender Vorsitzender der Gemeindevertretung) und Wolfgang Weyand (Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft Egelsbacher Körperschaften und Vereine).
Foto: Postl

Vorjahressieger hatten diesmal kein Glück

25 Mannschaften beim Egelsbacher Vereinsschießen am Start

Egelsbach (Ifp) ■ Erstaunlich, aber wahr: Keine der Siegermannschaften aus dem vergangenen Jahr konnte beim diesjährigen Vereinsschießen ihren Titel verteidigen. Mit 25 Mannschaften war die Beteiligung beim 37. Egelsbacher-Schützen-Pokal zwar erneut leicht rückläufig, dennoch waren die Organisatoren recht zufrieden. „Wir haben zwar auf mehr gehofft, doch es gibt halt viele Veranstaltungen in diesem Jahr“, verwies Lothar Faatz, Vorsitzender des Schützenvereins, beispielsweise auf die Feierlichkeiten zum 150-jährigen Bestehen der Sängervereinigung. Richtig enttäuscht war er allerdings über die Teilnahme von nur zwei Jugendmannschaften.

Den Sieg bei den Damen-Mannschaften holte sich das Team des Vogelschutz- und Zuchtvereins, das mit Irene Glaser (66 Ringe), Beate Mulé (63) und Marita Vay (48) an den Start ging und insgesamt

177 Ringe erzielte. Auf den zweiten Platz kam das Damen-Team des Reit-Sport-Clubs Egelsbach (170). Hier erzielten Madeleine Sallwey 58 Ringe, Maike Anthes 57 und Ursula Riemer 55 Ringe. Auf den dritten Platz kamen die Damen der Country- und Westernfreunde, die mit Christine Fels-Berg (63 Ringe), Ulla Bochow (54) und Alexandra Lorenz (48) insgesamt 165 Ringe schossen.

Bei den Herren siegte sehr souverän mit 212 Ringen die Mannschaft der Abteilung Tischtennis der SG Egelsbach. Hier erzielten Erich Rosam 79 Ringe, Jan Knöß 71 und Jürgen Becker 62 Ringe. Den zweiten Rang „erschoss“ sich die Kerbgemeinschaft mit Patrick Bleichrodt (79 Ringe), Alexander Frisch (57), und Max Sowade (46) und somit insgesamt 182 Ringen. Rang drei belegte die FDP, allerdings mit einem „Trick“ – durch den Einsatz eines weiblichen Mitgliedes. Das Team

mit Dr. Katarzyna Ritschel (die gar 71 Ringe erzielte), Axel Vogt (57) und Andreas Schweitzer (49) kam somit insgesamt auf 177 Ringe.

Die Jugend machte es dagegen überaus spannend, denn am Ende entschieden über den Sieg nur zwei Ringe. Den holte sich mit 106 Ringen die Jugend des Angelvereins mit Nico Leffler (44 Ringe), Moritz Leffler (32) und Patrick Rehn (30). Rang zwei belegte das Jugend-Team der DLRG mit insgesamt 104 Ringen. Hier erzielten Laura Zimmermann 47, Tamara Busecke 37 und René Bermond 20 Ringe.

Die besten Einzelschützen waren bei den Herren Erich Rosam und Patrick Bleichrodt mit jeweils 79 Ringen, wobei Rosam die bessere Teilerwertung hatte. Die Damenwertung entschied Dr. Katarzyna Ritschel mit 71 Ringen für sich, bei der Jugend holte sich Laura Zimmermann mit 47 Ringen den Pokal.